

Vorwort

Autor(en): **Moser, Anton**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern**

Band (Jahr): - **(1958)**

Heft 41

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

VORWORT

Zu Beginn dieses Jahres studierte die kantonale Steuerverwaltung eine eventuelle Revision der bernischen Erbschafts- und Schenkungssteuern. Um Unterlagen über die Auswirkung von Tarifänderungen zu erhalten, erstellte sie Auszüge über die im Jahre 1955 veranlagten Fälle und wandte sich an unsere Amtsstelle mit dem Wunsche, eine Gruppierung des Materials nach der Höhe des Nettovermögenserwerbs und nach dem Verwandtschaftsgrad zu erhalten. In verdankenswerter Weise übernahm das Eidgenössische Statistische Amt die Umsetzung der Erhebungsblätter auf Lochkarten und die maschinelle Herstellung der von uns entworfenen Tabellen.

Angaben über die Erbschafts- und Schenkungssteuererträge sind in den meisten Kantonen vorhanden. Aber es fehlt gewöhnlich die Ausscheidung der Schenkungssteuern, und eigentliche Steuerstatistiken über die Zahl und Belastung der Pflichtigen nach Verwandtschaftsgrad zum Vermögensgeber, über die Staffelung nach der Grösse des vererbten und geschenkten Vermögens existieren für die letzte Zeit nicht. Einzig der Kanton Basel-Stadt veröffentlicht alle Jahre die Erbanfälle und Steuerträge nach Verwandtschaftsgruppen gleichen Steueransatzes.

Wir können nur die Ergebnisse eines einzigen Jahres unterbreiten. Aber das gewählte Stichjahr fügt sich in die neueren Steuerbezüge ziemlich ebenmässig ein und unterscheidet sich nicht allzu sehr von den Erträgen seit 1952. Wenn auch gewisse Schwankungen vorkommen, so kann doch die hier veröffentlichte Statistik vielerlei Aufschlüsse de lege lata geben, die vorher unbekannt waren.

Für die Verwaltung ersetzt und erweitert diese Publikation unsern Vorbericht vom 15. März 1958.

Bern, den 31. Dezember 1958

Statistisches Bureau des Kantons Bern

Der Vorsteher:
Dr. Anton Moser